

Interview mit Joana Stolz

1)

Joana, herzlich Willkommen im Innodrei Netzwerk. Warum gerade Innodrei und worauf freust Du Dich am meisten in der kommenden Zeit?

Vielen Dank! Als Zukunftsstrategie und Pionier ist es meine oberste Priorität mich in einem stetigen Lernumfeld zu bewegen, außerhalb meiner Komfortzone zu denken und dennoch einen regen Austausch mit Gleichgesinnten zu haben. Die Entscheidung mich als freiberuflicher Coach dem Innodrei Netzwerk anzuschließen ist mir demnach recht leicht gefallen. Hier finde ich genau diese Umgebung und Lernwelten mit smarten und leidenschaftlichen Menschen, die es geschafft haben, Entwicklungsthemen ganzheitlich zu gestalten und zu begleiten und dem Zeitgeist stets ein kleines bisschen Voraus zu sein.

2)

Erzähl mal ein bißchen von Dir. Was würdest Du sagen, muss man über Dich wissen, wenn man Deinen Namen auf der Teamseite liest?

Ich bin mittlerweile Wahl-Münchenerin, meine Heimat ist dennoch nach wie vor das Ruhrgebiet. Meine sehr offene und direkte Art habe ich deshalb auch den Pottstraßen zu verdanken, aber keine Sorge, ich bin ein Herzmensch und weiß sehr genau, wann es angebracht ist forsch zu sein oder nicht. Darüber hinaus zeichnet mich sicherlich mein großes Netzwerk aus, Ausbildungen, Uni und Jobs in Deutschland, Schweden, USA oder London sind nur einige Stationen bei denen ich lernen durfte und großartige Menschen treffen konnte. Innovation ist für mich nicht die nächste große Technologie sondern eine Haltung, die sich in dem Mut und der Motivation die Dinge zu verändern widerspiegelt - und das täglich!

3)

Wo treffen wir Dich, wenn Du nicht in Projekten oder viel Arbeit eingebunden bist? Im Josefina, meinem Lieblingscafé, dem englischen Garten oder tatsächlich am Flughafen, denn ich liebe es zu Reisen und neue Städte zu entdecken. Meine große Liebe ist gerade allerdings mein neugeborener Neffe, den ich versuche möglichst oft zu sehen.